

## Aus dem Vorstand

Nach der Sommerpause beginnt nun der Endspurt vor unserem Internationalen Kongress in Maastricht, auf den wir mit Vorfreude blicken. Das Organisationsteam - Marleen Dols, Sylvie Geerdens, Annelies van Geest, Sylvia Verduin und Yvonne Welling - leistet eine hervorragende Arbeit! Der Vorstand der isppm bedankt sich herzlich bei ihnen allen.

Wir freuen uns auf Sie! Falls Sie noch nicht angemeldet sind, zögern Sie nicht, der Kongress ist fast ausgebucht.

## Termine isppm e.V.

**Freitag, 31. Oktober, 19:30 – 21:00 Uhr: Mitgliederversammlung 2014**

**1.-2. November 2014 ab 9:00 Uhr: Internationaler Kongress in Maastricht**

Es sind nur noch wenige Plätze frei!!!

Programm und Anmeldung: <http://isppm-conference.com/>

**23. – 25. Oktober 2015: Jahrestagung in Berlin**

Arbeitstitel: „**Ich spüre – also bin ich**“. **Vorgeburtliches Leben und gesellschaftliche Dimensionen**; eine Gratwanderung zwischen Gesundheitspolitik, Ethik, Recht und Ökonomie

Organisationsteam: Irene Behrmann, Paula Diederichs, Prof. Dr. Amara Eckert, Gerlind Große, Charlotte und Alf Schönfeldt

Es werden Interessierte für die Mitarbeit an Programm und Organisation gesucht!

Kontakt: [Irene.Behrmann@t-online.de](mailto:Irene.Behrmann@t-online.de)

**10. – 12. Juni 2016: Tagung Bindungsanalyse in Köln**

Kontakt: Helga Blazy [nc-blazyhe@netcologne.de](mailto:nc-blazyhe@netcologne.de)

## Termine Tagungen und Kongresse

### 2014

**28. September 2014**

"3. Kölner GeburtsTAG" – Der Aktionstag rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und die erste Bindungszeit

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

# Rundbrief September 2014

Köln, Aachener Str. 48

[www.koelner-geburts-tag.de](http://www.koelner-geburts-tag.de)

Die isppm e.V. wird dort dank Karin Klein auch mit einem Stand vertreten sein.

## 13. und 14. September 2014

22. internationalen Konferenz für Neuromotorische Entwicklungsverzögerung bei Kindern mit Lern- und Verhaltensproblemen

### "Kindliche Entwicklung und der Faktor Stress"

Wien, Hotel Savoyen, Rennweg 16

<http://www.inpp.info/konferenz2014/>

## 18<sup>th</sup> - 21<sup>st</sup> September 2014

2013 International Stillbirth Alliance (ISA) and the International Society for the Study and Prevention of Perinatal and Infant Death (ISPID) joint Conference

### International Conference on Stillbirth, SIDS and baby survival

Amsterdam

<http://stillbirthalliance>

## 19. - 21. September 2014

GfG-Jahrestagung 2014

### "Geburt und Bindung: Bitte nicht stören!"

Hygienemuseum Dresden

Hauptvorträge: Dr. Herbert Renz-Polster und Dipl. Psych. Dr. Karin Grossmann

Auch unser Präsident Dr. Sven Hildebrandt wird einen Vortrag halten.

<http://qfg-bv.de/tagungen-aktuelles.html>

## 19. - 21. September 2014

CONGRESSO ATTACCAMENTO E TRAUMA

Roma

[Informationsbroschüre \(auf Italienisch\) hier](#)

## 26./ 27. September 2014

16. FASD Fachtagung

FASD Deutschland e.V.

Hygiene-Museum Dresden

<http://www.fasd-fachtagung.de>

## 10. – 12. Oktober 2014

Gesunde Beziehungen -

was sie sind, wie sie erreicht werden können und

wie das Aufstellen des Anliegens dabei helfen kann

München, Kolpinghaus München-Zentral

<http://gesunde-autonomie.de/index.php/de/programm>

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

# Rundbrief September 2014

## 17.- 18. Oktober 2014

32. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik in Gynäkologie und Geburtshilfe

### **Thema: Die selbstbestimmte Geburt – Existenzielle Erfahrung oder medizinische Performance?**

Privatklinik Rudolfinerhaus 1190 Wien, Österreich

<http://www.psygyn.at/>

## November 16<sup>th</sup> - 19<sup>th</sup> 2014

15th Congress of the International Society for Twin Studies (ISTS)

### **Twin Pregnancies, Budapest, Hungary**

<http://www.twin2014.eu>

## 2015:

### **May 21<sup>st</sup> - 23<sup>rd</sup> 2015**

2nd European Congress on Intrapartum Care

Porto, Portugal

<http://www.ecic2015.org>

### **December 3<sup>rd</sup> - 6<sup>th</sup>, 2015**

APPPAH's 19th International Congress

### **Birth and Society: How Birth Impacts Society and how Society Impacts Birth.**

[Registration here](#)

## Fortbildung/Workshops

### **Weiterbildung in der Krisenbegleitung für Risikoschwangerschaften, Baby, Kleinkind und Familie**

für (Familien)-Hebammen, Kinderkrankenschwestern, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Still- und Laktationsberaterinnen, ÄrztInnen und Interessierte

Kennenlern-Workshop:

20.2.- 22.2.2015, Kärnten (Österreich)

06.3.- 08.3.2015 Düsseldorf

26.6.- 28.6.2015 Berlin

17.7.- 19.7.2015 Darmstadt

Institut für körperpsychotherapeutische Weiterbildung, Berlin

Information und Anmeldung: Tel: 030-43669044, Email: [info@pauladiedrichs.de](mailto:info@pauladiedrichs.de), [gerd.poerschke@freenet.de](mailto:gerd.poerschke@freenet.de)

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Embodiment-Kurse

25.11.-30.11.2014 Die Reise der Sperma-Zelle (Sperm Journey)

25.03.-30.03.2015 Die Reise der Ei-Zelle (Egg Journey)

21.11.-26.11.2015 Empfängnis (Conception)

Leitung: Kathryn Terry, Peter Schindler

Seminar-Ort: Seminarhaus/Gästevilla 'Camena', D-53797 Lohmar-Wahlscheid

Information und Anmeldung: Gisela Wallbruch, Tel: 0049(0)201/425106,

Email: gisela.wallbruch@gmx.de

## Neuigkeiten

### **Althea Margaret Hayton**

We're deeply saddened to let you know that Althea has passed away.

She died peacefully with her family beside her on August 13th.

Next month's edition of Womb Twin News will feature a tribute to her.

<http://www.wombtwin.com/join-us/4578285374>



A documentary asking if interventions in childbirth could be damaging the long-term health of our children with consequences for all of humanity.  
Film – Brighton, United Kingdom

“MICROBIRTH” World Premiere Launch Date:

Saturday 20th September 2014

<http://www.oneworldbirth.net/microbirth/>

Interessanter Artikel im nature-Magazin: „Don't blame the mothers“

<http://www.nature.com/news/society-don-t-blame-the-mothers-1.15693>

Weitere aktuelle Beiträge aus und zu unseren Fachbereichen finden Sie wie immer auf unserer [Facebook-Seite](#).

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

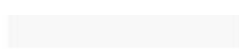
65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Rezension



Martin Schuster



Rituale, Kunst und Kunsttherapie

MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft  
2008

Diese Veröffentlichung Martin Schusters, einer meiner ehemaligen Lehrer an der Uni Köln, beleuchtet die Dimensionen rituellen Verhaltens.

Auf der Seite des Verlages ist über dieses Buch zu lesen: „Sie sind immer noch geheimnisvoll, die Rituale, obwohl sie seit geraumer Zeit in der Ethnologie, der Soziologie und anderen Wissenschaften erforscht und analysiert werden. Wir wissen nicht, warum sie in allen Kulturen zu finden sind, ob sie nur symbolische Kommunikation sind oder ein geheimes Erfahrungswissen umsetzen oder gar übersinnlich wirken. Auf jeden Fall sind sie nicht selten effektive Therapie bei Krankheiten. Das Buch geht auf dem Stand des heutigen psychologischen Wissens den Ursachen solcher Wirkung nach. [...]“ ([http://www.mwv-berlin.de/buecher-bestellen/product\\_info.php?info=p435\\_Rituale--Kunst-und-Kunsttherapie.html](http://www.mwv-berlin.de/buecher-bestellen/product_info.php?info=p435_Rituale--Kunst-und-Kunsttherapie.html)).

Wie schade, dass die pränatale Psychologie in die wissenschaftliche Wissensgenerierung hier nicht einbezogen wurde. Das Verständnis von rituellen Handlungen, besonders der archetypischen Struktur von Wandlungs- und Heilungsritualen ist auf dem Hintergrund der Geburtsmatrix verständlich und plausibel wissenschaftlich erklärbar, ebenso viele Symbole im rituellen Kontext. Der von mir sehr geschätzte Autor wird seine Gründe dafür haben, die nicht unbedingt aus mangelnder Aufgeschlossenheit diesem Forschungsgebiet gegenüber resultieren, denn ich war sehr erfreut, meinen Namen und mein Konzept einer Gartenkunsttherapie in diesem Buch erwähnt zu sehen, das ich im Rahmen meiner Diplomarbeit entwickelt habe, die sich detailliert mit der Herleitung von Symbolen und Ritualstrukturen aus prä- und perinatalen Erfahrungen befasst.

Schusters Buch ist trotz dieses für das Verständnis von Ritualen meiner Ansicht nach essentiellen Lücke sehr informativ und auch für die Praxis relevant. Es behandelt u.a. synchrones Handeln, Trance, Wirklichkeitssuggestion, Wirkungswege und spezifische Elemente von Ritualen, traditionelle Rituale: Wandlungsrituale, Heilungsrituale und Rituale der Intensivierung; Rituale in der zeitgenössischen Kunst: Die Übertragung des Rituals in die Kunst: Rituale in der Therapie und der Kunsttherapie: Methodik für Rituale in der Kunsttherapie; Neugestaltung von Ritualen in unserem Leben - eine angewandte Kunsttherapie; unerkannte Alltagsrituale; Rituale und Magie: Phänomene, die im Zusammenhang mit Ritualen auftreten und die nach unserer heutigen Erkenntnis unerklärt bleiben müssen; Feste und Glückseligkeit: Bedingungen des Glücks im

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

menschlichen Leben, Rituale auf Festen; wie Kunsttherapeuten zur Gestaltung von Ritualen auf Festen beitragen können.

Empfehlenswert!

Johanna Schacht

## Neuerscheinung



Klaus Evertz / Ludwig Janus / Rupert Linder (Hg.)

Lehrbuch der Pränatalen Psychologie

Mattes Verlag Heidelberg, 2014

Die Pränatale Psychologie hat nun eine fast hundertjährige Denkgeschichte.

Ursprünglich war sie die Leistung einiger weniger, die abseits des psychologischen Mainstreams die individuelle Entwicklungsgeschichte von ihren wirklichen

Anfängen her betrachtet haben (Otto Rank, Gustav Graber). Denn: der individuelle Mensch entsteht zweifellos in der Konzeption, von transgenerationalen und elterlichen Gefühlstraditionen beeinflusst und geformt und daher ist, wie wir wissen, dies der Beginn aller Psychologie.

Die frühesten Bindungserfahrungen sind konzeptionell, danach intrauterin, später perinatal. So sind sie das Fundament aller späteren Beziehungen und Bindungen aller Menschen. Diese Kenntnis ist in aktuellen Krisen wirksam und nutzbar und damit ein Thema der praktischen Anwendung pränataler Psychologie, darüber hinaus scheint sie entscheidend zu sein für die Ätiologie vieler somatischer und psychischer Erkrankungen. Es ist daher an der Zeit, in einem kompakten Buch den Informationsstand für interessierte Berufe und die Öffentlichkeit zusammenzustellen. Es ist die Zeit für ein Lehrbuch der Pränatalen Psychologie.

Unsere Themen sind für viele Arbeitsbereiche von Bedeutung; Geburtshilfe, Kinder- und Jugendpsychotherapie, Erwachsenenpsychotherapie, Psychologie, Sozialpädagogik, Pädagogik und andere. In Form einer ‚Einführung‘ und als ‚Grundlagen‘ sollen die Beiträge gut lesbar und in allgemeinverständlicher Sprache das Wesentliche aus den Bereichen Geschichte, Forschung, Geburtshilfe, Neonatologie, Psychotherapie, Prävention und Kulturpsychologie zusammentragen. Die Vielfalt der Zugänge und Methoden der pränatalen Psychologie spiegeln das große Spektrum therapeutischer Bemühungen wider, die Feinheit und Zartheit frühester Empfindung als Grundlage späteren Verhaltens spürbar und wieder zugänglich zu machen, um Heilung und Bindung zu ermöglichen, wo vorher diffuse Angst und Einsamkeit waren.

Es gibt viele Signale dafür, dass die pränatale Psychologie sowohl in ihrer täglichen therapeutischen Praxis, wie auch in geistesgeschichtlichen

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

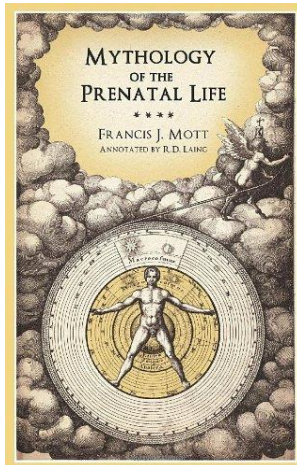
Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

# Rundbrief September 2014

Zusammenhängen ihr reales Wissensreservoir mehr und mehr offenbart. Das Lehrbuch der pränatalen Psychologie möchte einen Beitrag leisten zur Erweiterung der Individualpsychologie und zur Vertiefung eines Menschenbildes, das für eine zukünftige globale Menschheitsgemeinschaft notwendig sein wird.

Vorbestellung formlos per E-Mail an [bestellung@mattes.de](mailto:bestellung@mattes.de).

## Lesetipps



Francis J. Mott with annotations by R.D. Laing

Mythology of the Prenatal Life

2013, Starwalker Press, London

This book is a sequel and companion volume to "The Nature of the Self", which explores the intricacies of prenatal experience, demonstrating how these processes are a reflection of an essential life-pattern revealed in many other dimensions of life, macrocosmic and microscopic. In "Mythology of the Prenatal Life",

these insights are explored in further detail and with true genius, as Francis J. Mott shows how the prenatal realm is symbolized in mythology, Biblical stories, and folk tales from many cultures. Lovers of symbolism will relish this material, which offers a unique perspective on familiar themes. This book is an edited version of material previously available only as a privately published monograph. It includes the essay "Jacob's Ladder", a summary of the author's main ideas. The annotations made by R. D. Laing, with whom he corresponded, have been reproduced within the text, published here for the first time. Although Freud initially proposed that mental life began only after birth, he was later to revise this view. Since then, largely in counterpoint to 'mainstream psychology', many brilliant people have developed their own unique understanding of the pre- and perinatal realms: Otto Rank, Nandor Fodor, Stanislav Grof, Paul Verny, Arthur Janov, William Emerson, Bill Swartley, Frank Lake, D.W. Winnicott, R.D. Laing and many others. "The work of Francis Mott stands out as one of the most distinctive contributions of the twentieth century to the study of the human mind".  
R.D. Laing

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

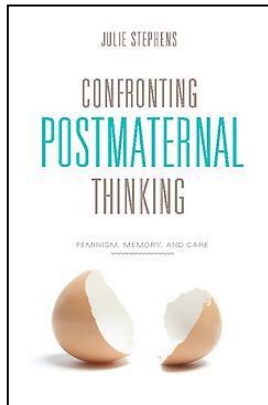
Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)



Julie Stephens

Confronting Postmaternal Thinking: Feminism, Memory, and Care

2012, Columbia University Press

Public discourse maintains a deep cultural anxiety around expressions of maternalism and the application of maternal values to the society as a whole. In a policy context, postmaternalism is the priority given to women's claims as employees over their political claims as

mothers. Julie Stephens moves beyond these policy definitions and advances a notion of postmaternal thinking to signal this growing unease with maternal forms of subjectivity and maternalist perspectives. In defining the contours of postmaternal thought, she details the elaborate processes of cultural forgetting that go hand in hand with the ascendancy of postmaternalism.

Postmaternal thinking relies on a questionable memory—that feminism failed motherhood—and casts second-wave feminists as being hostile to maternal expressions and ideals. Reclaiming an alternative feminist position through oral history, life narratives, web-blogs, and other rich sources, Stephens repudiates the core claims of postmaternal thought and confronts the misrepresentation of feminism as having forgotten motherhood. Deploying the interpretive framework of memory studies, she examines the political structures of forgetting that surround the maternal and the weakening of nurture and care in the public domain. She views the promotion of an illusory, self-sufficient individualism as profoundly connected to the ethos, politics, and economic practices of neoliberalism and lays the foundations for a wider social critique of such corrosive developments. In rejecting both traditional maternalism and the new postmaternalism, Stephens challenges dominant paradigms through new views of attachment and care and appeals for an alternative feminist maternalism centering on a politics of care.

## Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

## Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

## Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

## Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

## Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

## Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: 0611 16857437

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)